

Organisationsplan für die Durchführung des Landestreffens der NÖ Feuerwehrjugend

A. Leistungen der Feuerwehr (örtlicher Veranstalter)

A-1	Organisation des Landestreffens	
A-1.1	Bereitstellung einer Skizze des Lager- und Bewerbsgeländes für die erste Besichtigung durch den Lager- und Bewerbsleiter und deren Stellvertreter mit Angabe des Flächenausmaßes. (Maßstab 1:1000)	Nach der Anmeldung des Interesses an der Durchführung eines Landestreffens
A-1.2	Anfertigung eines genauen Lageplans (Auszug aus dem Katasterplan der Gemeinde) des Lager und Bewerbsgeländes mit den vereinbarten Standorten diverser Lagerbauten und -elementen.	Nach der Beschlussfassung durch den Landesfeuerwehrrat
A-1.3	Verkauf/Auflage von Lageraufklebern auf freiwilliger Basis durch den örtlichen Veranstalter; Feuerwehren sind nicht verpflichtet die Lageraufkleber zu beziehen; Sponsoring möglich – auch Sponsoraufdruck in Absprache mit dem ARBA FJ - Vorlage eines farbigen Entwurfs VK höchstens €1 / Stk.	Vorlage bis September des Vorjahres;
A-1.4	Passbild und Grußwort des örtlichen Feuerwehrkommandanten (digital)	Bis Ende Februar
A-1.5	Anwesenheit des örtlichen Organisationskomitees beim Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend im Vorjahr sowie aller damit verbundenen offiziellen Veranstaltungen, Besprechungen, usw. im Vorjahr	Ein Jahr vor der eigenen Veranstaltung
A-2	Beschilderung, Absperrung und Parkmöglichkeiten	
A-2.1	Einzäunen des gesamten Lagergeländes mit Schneeplanken, soweit nicht eine natürliche Abgrenzung vorhanden ist (genaue Festlegung erfolgt in Absprache mit der Lagerleitung)	Bis zwei Wochen vor dem Lager (im Rahmen einer KHD-Übung möglich)
A-2.2	Errichten von Absperrungen im Bereich des Bewerbsgeländes nach Vereinbarung mit der Bewerbsleitung.	Siehe Punkt A-2.1
A-2.3	Beschilderung der Zufahrtsstraßen mit von der NÖ Landes- Feuerwehrschule beigestellten und eigenen Schildern	Dienstag in der Lagerwoche
A-3	Allgemeine Auf- und Abbauarbeiten und Transporte	
A-3.1	Aufstellung der Maste für Beleuchtung und Fahnen in Absprache mit der Lagerleitung und der NÖ Landes-Feuerwehrschule	Siehe Punkt A-2.1
A-3.2	Montage der Lichterketten und der Energieversorgungsböcke	Siehe Punkt D-4.1
A-3.3	Errichtung des Hauptlagertores im Ausmaß von mindestens 4 x 4,5 m (B x H), sowie der vier Unterlagertore nach Absprache mit der Lagerleitung	Bis zum Wochenende vor Lagerbeginn
A-3.3	Bereitstellung einer festen Unterkunft für das Lagerwachkommando im Ausmaß von wenigstens 4 x 4 m (z.B. Baucontainer) und eines Regenunterstandes für die Lagerwachgruppe (mind. 3 x 3 m)	Bis Dienstag in der Lagerwoche
A-3.4	Durchführung diverser Holztransporte	Siehe Punkt A-2.1
A-3.5	Beistellung eines Fahrzeuges (KDOF oder MTF) mit Fahrer für diverse Besorgungen zur Verfügung der Lagerleitung	Ab Mittwoch bis Lagerende
A-3.6	Ausgabe der Zelte des Landesfeuerwehrverbandes an die erforderlichen Standorte und Einsammlung nach Beendigung des Lagers.	Mittwoch, ab 10 Uhr



- Seite 2 von 11-

Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

A-3.7	Transport, Be- und Entladung von ca. 200 Klappbetten vom Ort des Landesfeuerwehrleistungsbewerbes oder von der NÖ Landes-Feuerwehrschule zum Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend, sowie Rücktransport in die NÖ Landes-Feuerwehrschule nach Beendigung des Lagers (Beteiligung an den Treibstoffkosten durch den NÖ LFV) Unbedingt genaue Kontrolle bezüglich der Anzahl und des Zustandes bei der Übernahme	Nach Absprache mit der NÖ Landes- Feuerwehrschule
A-3.8	Verteilung der Klappbetten an die erforderlichen Standorte und Einsammlung nach Beendigung des Lagers.	Mittwoch in der Lagerwoche bzw. Sonntag nach Lagerabschluss
A-3.9	Beistellung von 12 Schiebetruhen für die Lagereröffnung	werden nur am DO Abend benötigt
A-4	Energieversorgung	
A-4.1	Bereitstellung und Kostenübernahme der Energieversorgung für Großraumzelt, FMD-Container, Betreuerkantine, Berechnungsausschuss und Lagerzeitung.	Klärung bis zur Besprechung im Herbst des Vorjahres
A-4.2	Beistellung eines Frontladers mit Korb und geübtem Fahrer für die Lichterketten-, Kabelmontage und -abbau (in Absprache mit der NÖ Landes-Feuerwehrschule) Alternativ: Beistellung eines Teleladers des NÖ LFV möglich / Übernahme	Ab Dienstag 13.00 Uhr in der Lagerwoche
	der Kosten für Betrieb, allfällige Reparaturen und Transport durch den örtlichen Veranstalter	
A-5		ne
A-5 A-5.1	örtlichen Veranstalter	Klärung bis zur Besprechung im Herbst
	örtlichen Veranstalter Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach Kontaktaufnahme mit dem Bezirksfeuerwehrarzt, sowie den örtlichen	Klärung bis zur
A-5.1	Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach Kontaktaufnahme mit dem Bezirksfeuerwehrarzt, sowie den örtlichen Rettungsorganisationen zwecks Sicherstellung des FMDs Beistellung eines TLF samt Besatzung als Brandsicherheitswache und	Klärung bis zur Besprechung im Herbst des Vorjahres Mi 09:00 Uhr –
A-5.1 A-5.2	Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach Kontaktaufnahme mit dem Bezirksfeuerwehrarzt, sowie den örtlichen Rettungsorganisationen zwecks Sicherstellung des FMDs Beistellung eines TLF samt Besatzung als Brandsicherheitswache und Arbeitstrupp für Lagerorganisation Verpflegung Anmietung samt Kostenübernahme eines Großraumzeltes (1.800 m²) samt Schwerlastboden im Bereich der Versorgung (wenn notwendig)	Klärung bis zur Besprechung im Herbst des Vorjahres Mi 09:00 Uhr – So 13 Uhr Ab Mittwoch 10:00 Uhr bis Lagerende
A-5.1 A-5.2 A-6	Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach Kontaktaufnahme mit dem Bezirksfeuerwehrarzt, sowie den örtlichen Rettungsorganisationen zwecks Sicherstellung des FMDs Beistellung eines TLF samt Besatzung als Brandsicherheitswache und Arbeitstrupp für Lagerorganisation Verpflegung Anmietung samt Kostenübernahme eines Großraumzeltes (1.800 m²) samt Schwerlastboden im Bereich der Versorgung (wenn notwendig) Organisation und Betrieb einer Betreuerkantine im Einvernehmen mit der Lagerleitung (kein Verkauf von Spirituosen!)	Klärung bis zur Besprechung im Herbst des Vorjahres Mi 09:00 Uhr — So 13 Uhr Ab Mittwoch 10:00 Uhr bis Lagerende Ab Mittwoch 10:00 Uhr bis Lagerende
A-5.1 A-5.2 A-6 A-6.1	Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach Kontaktaufnahme mit dem Bezirksfeuerwehrarzt, sowie den örtlichen Rettungsorganisationen zwecks Sicherstellung des FMDs Beistellung eines TLF samt Besatzung als Brandsicherheitswache und Arbeitstrupp für Lagerorganisation Verpflegung Anmietung samt Kostenübernahme eines Großraumzeltes (1.800 m²) samt Schwerlastboden im Bereich der Versorgung (wenn notwendig) Organisation und Betrieb einer Betreuerkantine im Einvernehmen mit der Lagerleitung (kein Verkauf von Spirituosen!) Bereitstellung von 10 Kübeln und Schwammtüchern für die Tischreinigung im Großraumzelt	Klärung bis zur Besprechung im Herbst des Vorjahres Mi 09:00 Uhr – So 13 Uhr Ab Mittwoch 10:00 Uhr bis Lagerende Ab Mittwoch 10:00 Uhr
A-5.1 A-5.2 A-6 A-6.1 A-6.2	Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach Kontaktaufnahme mit dem Bezirksfeuerwehrarzt, sowie den örtlichen Rettungsorganisationen zwecks Sicherstellung des FMDs Beistellung eines TLF samt Besatzung als Brandsicherheitswache und Arbeitstrupp für Lagerorganisation Verpflegung Anmietung samt Kostenübernahme eines Großraumzeltes (1.800 m²) samt Schwerlastboden im Bereich der Versorgung (wenn notwendig) Organisation und Betrieb einer Betreuerkantine im Einvernehmen mit der Lagerleitung (kein Verkauf von Spirituosen!) Bereitstellung von 10 Kübeln und Schwammtüchern für die Tischreinigung	Klärung bis zur Besprechung im Herbst des Vorjahres Mi 09:00 Uhr – So 13 Uhr Ab Mittwoch 10:00 Uhr bis Lagerende Ab Mittwoch 10:00 Uhr bis Lagerende Ab Mittwoch bis
A-5.1 A-5.2 A-6 A-6.1 A-6.2 A-6.3	Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach Kontaktaufnahme mit dem Bezirksfeuerwehrarzt, sowie den örtlichen Rettungsorganisationen zwecks Sicherstellung des FMDs Beistellung eines TLF samt Besatzung als Brandsicherheitswache und Arbeitstrupp für Lagerorganisation Verpflegung Anmietung samt Kostenübernahme eines Großraumzeltes (1.800 m²) samt Schwerlastboden im Bereich der Versorgung (wenn notwendig) Organisation und Betrieb einer Betreuerkantine im Einvernehmen mit der Lagerleitung (kein Verkauf von Spirituosen!) Bereitstellung von 10 Kübeln und Schwammtüchern für die Tischreinigung im Großraumzelt Besorgung und Kostenübernahme von 400 Garnituren (Tische und Bänke) für das Großraumzelt (200 Stück), die Lagerorganisation und die	Klärung bis zur Besprechung im Herbst des Vorjahres Mi 09:00 Uhr – So 13 Uhr Ab Mittwoch 10:00 Uhr bis Lagerende Ab Mittwoch 10:00 Uhr bis Lagerende Ab Mittwoch bis



- Seite 3 von 11-

Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

A-6.7	Aufbau und Betreuung der Lager- und Betreuerkantine:	
A-0.7	Öffnungszeiten der Lagerkantine:	
	Donnerstag: 09:00 Uhr – 23:30 Uhr	
	Freitag und Samstag jeweils:	
	von 06:00 Uhr – 23:30 Uhr	
	Sonntag: ab 06:00 Uhr nach Bedarf	
	nicht während der Siegerverkündung und dem Lagerabschluss	
	Öffnungszeiten der Betreuerkantine: Mittwoch ab 10:00 Uhr (nach Bedarf)	
	Donnerstag: 08:00 Uhr – 23:30 Uhr	
	Freitag und Samstag jeweils: 06:00 – 23:30 Uhr	
	Sonntag: nach Bedarf	
	nicht während der Siegerverkündung und dem Lagerabschluss	
	Die Einhaltung der Öffnungszeiten der Kantinen wird von der Lagerleitung	
	kontrolliert	
	Folgende Getränke in der Lager- und Betreuerkantine, sowie bei den	
A-6.8	Versorgungsstationen der Erlebnistour unterliegen der Preisregelung	
	durch die Lagerleitung:	
	Alkoholfreie Getränke	
	Das Flaschenpfand wird mit ca. €0,50 je Flasche festgelegt	
A-7	Freizeitaktivitäten	
		T
A-7.1	Errichtung diverser Lagerbauten (z.B. Palatschinkenhütte mind. 4 x 3m,	Siehe Punkt A-2.1.
A 1.11	Seilbahn,) in Absprache mit der Lagerleitung	
A-7.2	Zurverfügungstellung von 3 Preisen je Unterlager (insgesamt 12 Preise)	Mittwoch in der
, , , , <u>_</u>	für die Unterlagerolympiaden	Lagerwoche
A-7.3	Organisation und Betreuung einer "Erlebnistour" mit mindestens 4 Stationen, wobei mindestens eine Station als Versorgungsstation	Planungsabschluss bis
	einzurichten ist (Streckenlänge ca. 3-5 km in möglichst	zur Besprechung im April
	abwechslungsreichem Gelände). Beistellung von 300 Stück Startblätter	
	(Teilnehmerlisten). Zurverfügungstellung von 3 Gruppenpreisen und 3	
	Pokalen für die ersten drei Plätze der "Erlebnistour""	
	Organisation und Kostenübernahme von diversen Vorführungen am	Planungsabschluss bis
A-7.4	Samstag in Absprache mit der Lagerleitung	zur Besprechung im April
A-8		,
A-0	Sanitäreinrichtungen und Abfallentsorgung	
	Aufbau der Sanitäreinrichtungen (Duschen, Waschrinnen) und	Dienstag in der
A-8.1	Durchführung eventuell notwendiger Reparaturen an den vom NÖ	Lagerwoche bzw.
	Landesfeuerwehrverband bereitgestellten Sanitäranlagen (allfällige	während des Lagers
	Reparaturkosten trägt das NÖ LFKDO)	-
A 0 2	Anfertigung und Aufstellung von Sichtabschirmungen bei den WCs,	Bis Dienstag in der
A-8.2	Pissoirs und Brauseanlagen	Lagerwoche
A-8.3	Ordnungsgemäße Entsorgung (mindestens 2x täglich bzw. nach Bedarf)	Während des gesamten
A-0.3	der Fäkalien, sowie Durchführung und Kostenübernahme anfallender	Lagers
	Reparaturen an den WC-Anlagen	
A-8.4	Errichtung von Unterbauten (jeweils mind. 11 x 6 m) für die beiden Duschzelte bzw. Ablagemöglichkeiten für Bekleidung	Siehe Punkt A-2.1.
A-9	Unterbringungsmöglichkeiten und Evakuierung	
	Doroitatellung der Nöchtigungemäglichkeit somt Kestenübernehmet für die	Ab Dianatag in dan
A-9.1	Bereitstellung der Nächtigungsmöglichkeit samt Kostenübernahme für die	Ab Dienstag in der
	Angehörigen des Versorgungsdienstes, der Lager und Bewerbsleitung und der Bewerter (insgesamt für ca. 160 Personen in Schulklassen oder	Lagerwoche
	Internaten (max. 8 Personen pro Klasse)	
	Internation (max. o reisonem pro Masse)	



- Seite 4 von 11-

Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

A-9.2	Entsprechende Duschmöglichkeit mit ausreichender Warmwasserversorgung für die Angehörigen des Versorgungsdienstes, die Bewerter und die Mitglieder der Lagerorganisation (ca. 200 Personen)	Ab Dienstag in der Lagerwoche, täglich von 6-10 und 16-23 Uhr
A-10	Offizielle Anlässe	
A-10.1	Aufbau eines Kreuzes (z.B. Steckleitern) (wird freigestellt)	Siehe Punkt A-2.1.
A-10.2	Beistellung der Musik samt Kostenübernahme Trompeter • für Bewerbseröffnung (DO, 13:00 Uhr) • für Lagereröffnung (DO, 20:30 Uhr) • Musikkapelle für Siegerverkündung SO	Schriftliche Zusagen des Trompeters, der Musikgruppe und der Musikkapelle bis zur Besprechung im April vorweisen
A-10.3	Mitwirkung zweier Feuerwehrjugendmitglieder bei der Eröffnung und Siegerverkündung – in Absprache mit dem Lagerleiter	
A-10.4	Zurverfügungstellung einer Örtlichkeit für die Abhaltung des "Bewerternachmittags" am FR Nachmittag für ca. 140 Personen	Bezug der Getränke über ÖV (Abrechnung mit NÖ LFV)
A-11	Finanzielle Angelegenheiten	
A-11.1	Durchführung der Auszahlung der Lager-Kaution	Sonntag Personal siehe Pkt. A-13.1
A-11.2	Erhalt der Lager-Kautionen vom Landesfeuerwehrverband, sollte der Zeltplatz einer Jugendgruppe verunreinigt verlassen werden (Rücksprache mit der Lagerleitung)	
A-12	Lagerzeitung und Pressedienst	
A-13	Personalanforderungen	
A-13.1	Personelle Unterstützung der Veranstaltung Di Mi Do Fr Sa So 10 Mann Brandsicherheitswache und Arbeitstrupp 5 Mann Lotsen- dienst 5 Mann für LFWS 5 Mann für LFWS 6 Mann Lager- wache 6 Mann je Unterlager Kontrolle + Kautions- rückgabe Nicht eingeschlossen ist in dieser Aufzählung das Personal für den Betrieb der Betreuerkantine und der Lagerkantine.	Soll schon in der Planungsphase in Vorbesprechungen auch mit den Nachbarfeuerwehren (z.B. UA) besprochen werden und bis zur Besprechung im April fixiert sein
	Bezüglich benötigter Gerätschaften ist mit der Lagerleitung, bzw. der NÖ Landes-Feuerwehrschule rechtzeitig Kontakt aufzunehmen.	



- Seite 5 von 11-

Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

B. Leistungen der Gemeinde

B-1	Organisation des Landestreffens	
B-1.1	Schriftlicher Nachweis (Vertrag) an das NÖ Landesfeuerwehrkommando über die Benützungsbewilligung eines Lagerplatzes im Ausmaß von ca. 80.000 m² reine Lagerfläche (ohne Bewerbsplatz, ohne Parkplatz, ohne Großraumzelt, ohne Betreuerzelt) mit mindestens zweijähriger Grasnarbe	Nach der ersten Besichtigung
B-1.2	Schriftlicher Nachweis (Vertrag) an das NÖ Landesfeuerwehrkommando über die Benützungsbewilligung eines Bewerbsplatzes (z.B. Sportplatz) im Ausmaß von 150 x 50 m, für die Feuerwehrjugendbewerbe (FJBA, FJLA, JUNIOR-FIRE-CUP), sowie einer Fläche, auf welcher eine Laufbahn in der Länge von 400m, 5m Breite angelegt werden kann (mind. 140m x 65m)	Nach der ersten Besichtigung Rücksprache mit der Bewerbsleitung
B-1.3	Veranlassung des rechtzeitigen mehrmaligen Abmähens des Lager- und Bewerbsgeländes.	Letztmalig in der Woche des Landestreffens
B-1.4	Bereitstellung von 850 Stück Wimpelbändern für die Jugendgruppen und Mitglieder der Lagerorganisation als Erinnerungsgeschenk der Gemeinde. In dieser Zahl ist die örtliche Organisation (z.B.: Gemeinde, Feuerwehr) nicht berücksichtigt!	Bis Mittwoch in der Lagerwoche. Vorentwurf bis Besprechung im April
B-1.5	Grußworte und ein Passbild des Bürgermeisters. (digital)	Bis Ende Februar
B-1.6	Bereitstellung von ca. 500 Exemplaren örtlicher oder regionaler Fremdenverkehrsprospekten, falls vorhanden.	Bis zur Besprechung im April
B-2	Beschilderung, Absperrung und Parkmöglichkeiten	
B-2.1	Bereitstellung eines Parkplatzes für ca. 450 Feuerwehrfahrzeuge	Festlegung bei der Besprechung im September des Vorjahres
B-2.2	Schaffung einer Parkmöglichkeit für ca. 150 Ehrengäste plus Besucher am Samstag ab 09:00 Uhr und Sonntag ab 08:00 Uhr	Siehe Punkt B-2.1.
B-2.3	Veranlassung einer Verkehrsbeschränkung, bzw. Sperre eventuell benötigter Straßen im Bereich des Lager- und Bewerbsgeländes im Einvernehmen mit der Lager- und Bewerbsleitung. (wenn erforderlich Verkehrsverhandlung)	Vorlage der Verordnung oder der Niederschrift bei der Besprechung im April
B-2.4	Einholung der Erlaubnis zur Beschilderung der Lagerzufahrt.	Vorlage bei der Besprechung im April
B-2.5	Beistellung von Schneeplanken für die Einzäunung des Lager- bzw. Bewerbsgeländes (siehe Punkt A-2.1. und A-2.2.)	3 Wochen vor Lagerbeginn (bis zur KHD-Übung)
B-3	Allgemeine Auf- und Abbauarbeiten und Transporte	
B-3.1	Bereitstellung einer befestigten, trockenen Unterkunft mit Stromanschluss und Internetanschluss für die Lageranmeldung und den Berechnungsausschuss (ca.100m²)	In der Lagerwoche Dienstag
B-3.2	Bereitstellung diverser Fahnenmaste in Absprache mit der Lagerleitung samt Kostenübernahme.	3 Wochen vor Lagerbeginn (bis zur KHD-Übung)
B-3.3	Beschaffung von Schwartlingen (mind. 9 Bund ca. 4m Länge und ca. 70cm Durchmesser je Unterlager) für diverse Lagerbauten in Absprache mit der Lagerleitung.	3 Wochen vor Lagerbeginn (bis zur KHD-Übung)
B-3.4	Beschaffung von geeigneten Stangenholz (mind. 7m Länge) zur Montage der Lagerbeleuchtung (Anzahl ist abhängig von der Beschaffenheit des Lagergeländes und ist mit der NÖ Landes-Feuerwehrschule abzusprechen)	3 Wochen vor Lagerbeginn (bis zur KHD-Übung)

Lager- und Bewerbsleitung

Stand: November 2016



- Seite 6 von 11-

Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

B-3.5	Bereitstellung eines Markiergeräts für den Bewerbsplatz.	Mittwoch/Donnerstag und
	Bereitstellung und Aufbringung samt Kostenübernahme von ausreichend	Samstag der Lagerwoche Bis Mittwoch in der
B-3.6	Rindenmulch /Hackgut für das Lager- und Bewerbsgelände bei Schlechtwetter	Lagerwoche
B-3.7	Stapler (mit Seitenverschub) und geübtem Fahrer für die Be- und Entladung des Bewerbsgerätes Transportgerät (z.B. Traktor mit leistungsfähigem Frontlader) für die Verbringung des Bewerbsgerätes von den Containern auf den Bewerbsplatz	Mittwoch und Samstag
	Beistellung eines Teleladers (als Ersatz für Traktor mit Frontlader) des NÖ LFV möglich / Übernahme der Kosten für Betrieb, allfällige Reparaturen und Transport durch den örtlichen Veranstalter	
B-3.8	2 Fotowände (Sponsorenwand) am Bewerbsplatz	Ab Mittwoch
B-4	Energieversorgung	
B-4.1	Internetzugang, im Berechnungsausschuss, (download, upload in Absprache mit IT-Koordinator)	Mittwoch bis Sonntag
B-4.2	Beistellung eines Frontladers Alternativ: Beistellung eines Teleladers des NÖ LFV möglich / Übernahme der Kosten für Betrieb, allfällige Reparaturen und Transport durch den örtlichen Veranstalter	Siehe Punkt A 4.2
B-5	Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach	ne
B-6	Verpflegung	
B-6.1	Nach Großraumzeltaufbau Überprüfung, Kontrolle der Betriebsstättengenehmigung für Großraumzelt.	Siehe Punkt C-6.2.
B-7	Freizeitaktivitäten	
B-7.1	Beschaffung von ca. 25m³ Lagerfeuerholz samt Kostenübernahme.	Siehe Punkt B-2.5.
B-8	Sanitäreinrichtungen und Abfallentsorgung	
B-8.1	Beistellung und Kostentragung von WC-Anlagen (mindestens 80 WC-Sitzplätze am Lagergelände) / Endreinigung ist durch ÖV zu veranlassen Entsorgung siehe Punkt A-8.3. Alternativ: Beistellung eines Teils der erforderlichen WC Anlagen durch den NÖ LFV möglich / Übernahme der Kosten für Betrieb, allfällige Reparaturen, Transport, Auf- und Abbau und Endreinigung durch den örtlichen Veranstalter	Bis Dienstag in der Lagerwoche
B-8.2	Bereitstellung von Trinkwasser und Herstellung von Wasseranschlüssen für den Bewerbsplatz, Versorgungsdienst, FMD Container und die sanitären Anlagen in Absprache mit der NÖ Landes-Feuerwehrschule bzw. dem Versorgungsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes sowie Übernahme der Wasserkosten.	Bis Dienstag in der Lagerwoche.
B-8.3	Bereitstellung von genügend Abfallbehältern für das gesamte Lager- und Bewerbsgelände in Absprache mit der Lager- bzw. Bewerbsleitung.	Bis Mittwoch in der Lagerwoche.
B-8.4	Durchführung einer sachgerechten, den Umweltschutzbedingungen entsprechenden Abwässer- und Müllentsorgung samt Kostentragung.	



- Seite 7 von 11-

Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

B-9	Unterbringungsmöglichkeiten und Evakuierung	
B-9.1	Bereitstellung von Ausweichquartieren (kurzfristig) bei Unbenutzbarkeit des Lagergeländes für ca. 4500 Personen (Vorschlag: Schulen, Mehrzweckhallen,) Weitergabe des Namens des Quartiers, der Größe der Räumlichkeiten und einer Zufahrtsbeschreibung ab Lagertor	Bis zur Besprechung im April
B-10	Offizielle Anlässe	
B-10.1	Ausrichtung eines Empfanges durch den Bürgermeister am Samstag um 20:30 Uhr für ca. 130 Personen (örtlich geladene Gäste, wie Gemeinderäte, sind in dieser Zahl nicht eingerechnet).	
B-10.2	Beistellung einer Adressenliste (digital) für den Bürgermeisterempfang (örtliche und regionale Ehrengäste)	Bis zur Besprechung im April
B-10.3	Beistellung von 300 Stück gedruckten Einladungen für den Bürgermeisterempfang (Einlageblatt für die Einladung zur Siegerverkündung des NÖ LFV).	Bis zur Besprechung im April
B-10.4	Beistellung von Gastgeschenken bzw. Übergabe im Rahmen des Bürgermeisterempfangs (ca. 40 Geschenke)	Empfehlung / nicht verpflichtend
B-11	Finanzielle Angelegenheiten	
B-12	Lagerzeitung und Pressedienst	
B-12.1	Bereitstellung einer befestigten, trockenen Unterkunft mit Stromanschluss und Internetanschluss für die Lagerzeitung.	Rücksprache mit Lagerzeitung
B-12.2	 Schaffung der Voraussetzungen für die Herstellung der Lagerzeitung samt Kostenübernahme: Bereitstellung eines leistungsfähigen Kopierers im Arbeitsraum des Lagerzeitungsteams. Möglichkeit zum Druck der Lagerzeitung (4 Ausgaben mit einer Auflage von ca. 600 Exemplaren mit jeweils etwa 22 Seiten = 11 Blatt) bis spätestens 20:30 Uhr am Donnerstag, Freitag und Samstag (muss nicht im Lagergelände erfolgen). Gesamtbedarf: ca. 65.000 Seiten (ca. 32.500 Blatt)! Support durch Fachkraft (z.B. Servicefirma) für die Störungsbehebung muss gewährleistet sein. Sponsoring der Lagerzeitung durch Firmen ist selbstverständlich möglich (Inserate, usw.). Details sind mit dem Redakteur der Lagerzeitung rechtzeitig zu besprechen. 	Nachweis der Herstellungsmöglichkeit und Abklärung offener Fragen bis zur Besprechung im April
B-13	Personalanforderungen	,



- Seite 8 von 11-Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

C. Leistungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

•		
C-1	Organisation des Landestreffens	
C-1.1	Gesamtorganisation und Vorbereitung des Landestreffens.	
C-1.2	Rechtsverantwortliche Leitung des Lagers und der Bewerbe durch den Lager- und Bewerbsleiter.	
C-1.3	Erstellung und Organisation des Bewerter- und Organisationsstabes	
C-1.4	Durchführung aller Ausschreibungen für das Landestreffen und die Bewerbe.	
C-1.5	Erstellung der Bewerbspläne und des Lagerwacheplanes.	
C-1.6	Organisation und Durchführung der Bewerbe.	
C-1.7	Organisation der Feuerwehrstreife für die An- und Abreise.	Ab Mittwoch, 18 Uhr
C-1.8	Beistellung von Urkunden und Abzeichen.	
C-1.9	Beistellung der Lagermappen.	
C-1.10	Vorbereitung und Beistellung der Lagerhefte und -ausweise	
C-2	Beschilderung, Absperrung und Parkmöglichkeiten	
C-3	Allgemeine Auf- und Abbauarbeiten und Transporte	
C-3.1	Organisation von Zelten (Jugendzelten) für die Organisation (Lagerleitung, Unterlagerleitungen, usw.)	
C-3.2	Organisation eines Telefonanschlusses (Rufumleitung auf Lagerwachkommandanten)	
C-3.3	Kostenbeitrag (Treibstoffkosten) für den Bettentransport vom Ort des Landesfeuerwehrleistungsbewerbes zum Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend und Rücktransport in die NÖ Landes-Feuerwehrschule an die veranstaltete Feuerwehr	
C-4	Energieversorgung	
C-4.1	Beistellung von Notstromaggregaten einschließlich der erforderlichen Betriebsmittel samt Kostentragung.	
C-4.2	Übernahme der Kosten für notwendige Erdungsarbeiten durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen.	
C-5	Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach	ne
C-6	Verpflegung	
C-6.1	Planung und Organisation der Verpflegung für alle Lagerteilnehmer durch den Versorgungsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.	
C-6.2	Zubereitung und Ausgabe der Verpflegung der Lagerteilnehmer durch den Versorgungsdienst und Kostentragung durch den NÖ LFV	
C-6.3	Übernahme der Kosten für die Bewirtung offizieller Gäste des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.	



- Seite 9 von 11-Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

C-6.4	Einkauf der Verpflegung bei örtlichen Gewerbetreibenden nach Maßgabe der vorhandenen Möglichkeiten (ausgenommen davon ist die Tiefkühlkost)	Versorgungsdienst
C-7	Freizeitaktivitäten	
C-7.1	Ankauf bzw. Anmietung von Spielen für die Freizeitgestaltung und Kostentragung für anfallende Reparaturen.	
C-7.2	Betreuung und Instandhaltung des WLA-Jugend.	
C-7.3	Kostenbeteiligung für die Freizeitgestaltung in den Unterlagern (nach Absprache mit der Lagerleitung).	
C-8	Sanitäreinrichtungen und Abfallentsorgung	
C-8.1	Bereitstellung einer Beleuchtung für alle WC-Plätze.	
C-8.2	Reinigung der WC-Anlagen am Lagergelände durch Personal des NÖ LFV (Reinigungsdamen inkl. Kostenübernahme)	MI Abend – SO Mittag
C-9	Unterbringungsmöglichkeiten und Evakuierung	
C-10	Offizielle Anlässe	
C-10.1	Versand der Einladungen für die offiziellen Anlässe (Bewerbseröffnung, Lagereröffnung, Bürgermeisterempfang, Lagerabschluss und Siegerverkündung).	
C-10.2	Beistellung diverser Auszeichnungen entsprechend dem festgelegten Schlüssel	Bekanntgabe durch die örtliche Feuerwehr
C-10.3	Beistellung und Betreuung der mobilen Lautsprecheranlage	
C-11	Finanzielle Angelegenheiten	
C-11.1	Subvention von € 13.000 (ohne Großraumzelt € 5.000) für die ordnungsgemäß durchgeführte Organisation des Landestreffens an die durchführende Feuerwehr.	
C-11.2	Erledigung aller finanziellen Angelegenheiten mit dem Veranstalter, der Versorgung, usw.	
C-11.3	Einhebung der Lagerbeiträge und der Lager-Kaution.	
C-11.4	Kostentragung für die erste Lagerteilnahme von neu gegründeten Feuerwehrjugendgruppen.	
C-11.5	Abschluss und Kostentragung einer Veranstaltungshaftpflichtversicherung.	
C-11.6	Bezahlung der Lagerbeiträge für offizielle Gästegruppen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.	
C-11.7	Auszahlung der einbehaltenen Kaution für verunreinigte Zeltplätze an die Feuerwehr.	
C-12	Lagerzeitung und Pressedienst	
C-12.1	Erledigung von Presseaussendungen, usw.	
C-12.2	Kontaktaufnahme zu Rundfunk, Fernsehen und Printmedien.	
C-13	Personalanforderungen	



- Seite 10 von 11-

Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

D. Leistungen der NÖ Landes-Feuerwehrschule

D-1	Organisation des Landestreffens	
D-1.1	Betreuung des gesamten Lagers in technischer Hinsicht durch 4 Personen.	
D-2	Beschilderung, Absperrung und Parkmöglichkeiten	
D-3	Allgemeine Auf- und Abbauarbeiten und Transporte	
D-3.1	Transport der notwendigen Wechselladeaufbauten für Lager und Bewerbe (inkl. Notstromaggregate, WC- und Duschcontainer, FMD Containern, des Landesfeuerwehrverbandes) zum Veranstaltungsort und zurück zur NÖ Landes-Feuerwehrschule.	
D-3.2	Transport diversen Lagermaterials für Lager und Bewerbe zum und vom Ort des Landestreffens.	
D-3.3	Kostentragung für alle von der NÖ Landes-Feuerwehrschule durchgeführten Transporte.	
D-3.4	Lagerung und Mitarbeit bei der Wartung der Bewerbsgeräte und diversen Lagermaterials nach Beendigung des Lagers.	
D-4	Energieversorgung	
D-4.1	Erstellung eines Energiekonzeptes durch NÖ Landes-Feuerwehrschule	Im April bei der Besichtigung
D-4.2	Aufbau und Abbau der Energieversorgung für das gesamte Lager inkl. Bewerbsplatz (ausgenommen: Großraumzelt, Betreuerkantine).	
D-4.3	Betreuung und Sicherung dieser Energieversorgung während des gesamten Lagers (Lager- und Bewerbsplatz) bis Sonntag mindestens 11.00 Uhr,	Vor Abschaltung UL informieren
D-4.4	Veranlassung notwendiger Erdungsarbeiten im Einvernehmen mit der örtlichen Feuerwehr durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen.	Strom- und Erdungs- attest spätestens Mittwoch um 09.00 Uhr
D-5	Feuerwehrmedizinischer Dienst und Brandsicherheitswach	ne
D-6	Verpflegung	
D-7	Freizeitaktivitäten	
D-8	Sanitäreinrichtungen und Abfallentsorgung	
D-9	Unterbringungsmöglichkeiten und Evakuierung	
D-9.1	Organisation und Kostentragung für die Quartiere der Angehörigen der NÖ Landes-Feuerwehrschule.	
D-10	Offizielle Anlässe	



- Seite 11 von 11

Organisationsplan – Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

D-11	Finanzielle Angelegenheiten	
D-12	Lagerzeitung und Pressedienst	
D-13	Personalanforderungen	
D-13.1	Siehe D 1.1	

Zur besonderen Beachtung für alle Veranstalter!

Die in diesem Organisationsplan angegebenen Mengen und Zahlen (z.B.: Garnituren, Holzmengen, Wimpelbänder, usw.) verstehen sich auf der Basis der derzeitigen Größenordnung des Landestreffens. Es kann der Fall eintreten, dass sich die angegebenen Mengen und Zahlen bis zur geplanten Durchführung Ihres Landestreffens verändern.

Achtung!

Ausdrücklich verboten ist die Genehmigung des Betriebes von Autodromen, Schießbuden, Verkaufsständen und ähnlichem im Lagergelände, bzw. in dessen Nähe während der Dauer des Landestreffens.

Infostände von Sponsoren sind nicht in den Unterlagern gestattet – auf allgemeinen Flächen (wie z.B. Antreteplatz, Spielplatz, Essenszelt, usw.) sind Infostände der Sponsoren in Absprache mit der Lagerleitung möglich. Sponsoren bzw. entsprechende Werbeartikel müssen der Altersklasse der Lagerteilnehmer entsprechen (Alkohol- und Tabakwerbung sind jedenfalls verboten).